



Ministerium für Inneres und Sport

Fachhochschule Polizei

Die Landespolizei wächst weiter - Innenministerin übergibt Zeugnisse

Die Landespolizei Sachsen-Anhalt setzt ihren personellen Aufwuchs auch im Jahr 2023 kontinuierlich fort. An der Fachhochschule Polizei des Landes Sachsen-Anhalt haben heute 144 Absolventinnen und Absolventen ihre Zeugnisse von Innenministerin Dr. Tamara Zieschang überreicht bekommen. 50 Frauen und 94 Männer haben den Vorbereitungsdienst in Aschersleben erfolgreich abgeschlossen. Am 1. September 2023 treten sie den Dienst in ihren neuen Funktionen als Polizeimeisterinnen und Polizeimeister bzw. Polizeikommissarinnen und Polizeikommissare in den Behörden der Landespolizei an.

Die Landespolizei ist damit in diesem Jahr durch insgesamt rund 300 neue Kolleginnen und Kollegen personell verstärkt worden. Ab dem 1. September 2023 leisten demzufolge über 6.400 Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamte ihren Dienst in der Landespolizei. Damit ist ein deutlicher Aufwuchs seit 2019 erkennbar. Das Jahr 2019 stellte mit 5.822 Polizistinnen und Polizisten die „Talsohle“ dar.

„Wir setzen den personellen Aufwuchs kontinuierlich und erfolgreich fort. Damit kann die Landespolizei auch weiterhin ihre anspruchsvollen und wachsenden Aufgaben erfüllen und in der Fläche präsent sein“, so Innenministerin Dr. Tamara Zieschang. „Mich freut besonders, dass der Beruf der Polizistin und des Polizisten unverändert hohes Ansehen genießt und für junge Menschen attraktiv ist. So haben sich in diesem Jahr erneut mehr Bewerberinnen und Bewerber für eine Ausbildung oder ein Studium an der Fachhochschule Polizei interessiert. Damit können wir die Einstellungen auf sehr hohem Niveau fortsetzen, ohne dass wir bei den qualitativen Voraussetzungen für eine Einstellung Abstriche machen. Mit diesen Einstellungen legen wir den Grundstein für den weiteren personellen Aufwuchs der Landespolizei auch in den nächsten Jahren.“

Im Jahr 2023 haben sich 2.625 junge Menschen für eine Ausbildung oder ein Studium an der Fachhochschule Polizei des Landes Sachsen-Anhalt beworben. Dies ist im Vergleich zu den Vorjahren ein Anstieg: In 2022 gab es insgesamt 2.511 und in 2021 2.366 Bewerbungen.

Im Jahr 2022 haben 462 Anwärterinnen und Anwärter ihre Ausbildung oder ihr Studium begonnen. In diesem Jahr werden es voraussichtlich mehr als 540 Anwärterinnen und Anwärter sein. Dadurch ist sichergestellt, dass die Landespolizei auch in den nächsten Jahren durch mehr jüngere Kolleginnen und Kollegen verstärkt wird, als ältere ruhestandsbedingt ausscheiden.

„Alles das zeigt, dass die Landespolizei ein attraktiver Arbeitgeber ist und wir mit diesen Einstellungszahlen die personelle Stärkung der Landespolizei weiter voranbringen.“, ergänzt Innenministerin Dr. Tamara Zieschang.

Hintergrund:

Zur weiteren Stärkung der Landespolizei wird eine Erhöhung auf 7.000 Vollzugsbeamtinnen und -beamten bis zum Ende der Legislaturperiode 2026 angestrebt.

An der Fachhochschule Polizei können Polizeianwärterinnen und -anwärter – je nach Einstellungstermin – im Frühjahr sowie im Herbst ihr Studium beziehungsweise ihre Ausbildung abschließen.

Die Personalentwicklung im Polizeivollzugsdienst soll zukünftig fortgesetzt werden, daher werden auch in den nächsten Jahren in erheblichem Umfang Anwärtereinstellungen erfolgen.

Alle Informationen zu Ausbildung und Studium bei der Polizei Sachsen-Anhalt können der Internetseite www.nachwuchsfahndung.de entnommen sowie persönlich bei den Kolleginnen und Kollegen der Berufsberatung z. B. bei den regionalen Berufsmessen oder dem 2. Aktionstag der Polizei am 8. September 2023 auf der Peißnitzinsel in Halle (Saale) erfragt werden.

Impressum:
Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt
Verantwortlich:
Patricia Blei
Pressesprecherin

Halberstädter Straße 2 / am "Platz des 17. Juni"
39112 Magdeburg

Telefon: 0391 567-5504/-5514/-5516/-5517/-5542
Fax: 0391 567-5520
E-Mail: Pressestelle@mi.sachsen-anhalt.de